

Wiesbadener Tagblatt.

No. 180.

Samstag den 2. August

1856.

Für die Monate August und September kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Möblien-Versteigerung.

Donnerstag den 7. August d. J. Morgens 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Fräulein Franziska Boos in dem Hause des Herrn Kaufmann Steinhauer in Mosbach, verschiedene Möblien, als: Betten, Kommode, Schränke, Tische, Stühle, ein Sopha, Spiegel, eine Standuhr, Küchen- und andere Geräthe ic. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Diebrich, den 31. Juli 1856.

Der Bürgermeister.

17

Reinhardt.

Bekanntmachung.

Verwaltungsamtlichen Auftrags zufolge werden heute Samstag den 2. August Nachmittags 2 Uhr die Kartoffeln von 97 Ruthen 61 Schuh Acker ober der Diebswiese an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Es wird bemerkt, daß die eine Hälfte Früh-, die andere Hälfte Spätkartoffeln sind.

Der Sammelplatz ist an der Plehmühle.

Wiesbaden, den 2. August 1856.

Der Finanzexcutant.

3854

May.

Der Unterzeichnete, als Bevollmächtigter der Erben der dahier verstorbenen Hofrath Brodreich Wittwe, wird das denselben zustehende in der Nerostraße zwischen Herrn Stadtrath Beygandt und Herrn Georg Adam Krieger gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Stall und Hofraum und dem daranstoßenden bis in die Taunusstraße ziehenden, sich zu einem schönen Bauplatz eignenden Garten, Donnerstag den 7. August Nachmittags 3 Uhr in dem gedachten Hause meistbietend zum drittenmal versteigern.

Wiesbaden, den 28. Juli 1856.

C. Mühl. 3754

Ch. Falker, Langgasse No. 35

(neben der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung),

Lager von importirten Savanna-, Bremer und Hamburger Cigarren.

3577

Lebens- und Renten-Versicherungs-Societät Hammonia in Hamburg.

Garantie - Actien - Capital: Eine Million Mark Banco.

Für 1000 Gulden, zahlbar beim Tode des Versicherten, beträgt die monatliche Prämie beim Eintritts-Alter von

20 Jahren	30 Jahren	40 Jahren	50 Jahren
1 fl. 29 fr.	1 fl. 54 fr.	2 fl. 31 fr.	3 fl. 35 fr.

Als Leibrente für eingezahlte 1000 Gulden werden

beim Eintrittsalter von 50 Jahren 70 Gulden

"	"	"	55	"	80	"
"	"	"	63	"	100	"

alljährlich bis zum Lebensende gezahlt.

Die Kinder-Ausstattung

bildet einen der empfehlenswertheften Geschäftszweige der Gesellschaft. Für ein einjähriges Kind z. B., wenn dasselbe bei Vollendung seines 24. Jahres 1000 Gulden empfangen soll, ist eine Prämie von 23 fl. 40 fr. jährlich zu zahlen, welche sich auf jährlich 26 fl. 30 fr. erhöhen, wenn alle Einzahlungen beim vorzeitigen Tode des Kindes wieder erstattet werden sollen.

Auswanderer-Versicherungen werden zu billigen Extra-Prämien abgeschlossen.

Eintrittsgeld wird überall nicht entrichtet und niemals findet eine Erhöhung der ursprünglichen Prämien statt.

Statuten, Antragsformularen und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilen:

zu Wiesbaden: der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau

W. Schildknecht,

Geisbergweg No. 19.

Die Bezirks-Agenten:

Kaufmann C. J. Biegel zu Limburg.

Landoberschultheißen-Gehülfe Schmidt zu Hachenburg.

Advocat W. Remy II. zu Herborn.

Carl Neurohr zu Montabaur.

Philipp Rehborn zu Weilburg.

Nikolaus Kölsch zu Ems.

Kaufmann Jacob Zoppi zu Niederwalluf.

Kaufmann Heintzemann zu L. Schwalbach.

Landoberschultheißen-Gehülfe Nied zu Höchst.

Gerichtsvollzieher Jung zu Hochheim.

Advocat A. Kroth zu Königstein.

2873

Neußerst billige Pirmasenger

Schuhe und Pantoffeln in Sammt, Stramin und schwarzem Zeug, sowie sonst alle Sorten selbst verfertigte Schuhe und Stiefelchen in Lasing, wie in Leder bei

D. Schüttig, Römerberg No. 7. 3589

Pflaumen und Frühbirn sind zu haben bei **G. Hofmeyer. 3868**

3823

Reines Schweineschmalz

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Nicht zu übersehen.

173

Gute Sandkartoffeln,
 ächten Limburger Käse per Pfund 16 fr.
 zweite Qualität 12 "
 "Apfelkraut" per Pfund 12, 10 und 8 "
 Reismehl per Pfund 10 "
 trockene Seife per Pfund 16, 14, 12 und 10 "
 zu haben bei **Pet. Koch**, Metzgergasse 18.

Rahm-Käse

in feinsten Qualität, ächten Emmenthaler und Limburger bei
 3821 **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

Beste Schweizer Schmelzbutter

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße. 3822

Rechten Franzbranntwein mit Salz,

anerkannt bestes Mittel gegen Rheumatismus und Gicht, in ganzen,
 halben und viertel Flaschen bei

3800 **F. S. Rombach**,
 Quintinsgasse Vit. C. No. 441 in Mainz.

Alle Sorten grünen und schwarzen Thee von 1 fl. 12 fr. bis 4 fl. 48 fr.
 per Pfund empfiehlt zur gefälligen Abnahme

3586 **Chr. Ritzel Wille**.

Schwarze und grüne Thee's in vorzüglicher Qualität von 1 fl. 20 fr.
 bis 7 fl. per Pfund bei **F. A. Ritter**. 2695

Thee-Niederlage

von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl. 24 fr. das Pfund empfiehlt

99

A. Flocker.

Brönner's Fleckenwasser. ächt Cölnisches Wasser
 vis-à-vis dem Jülich'splatz, und italienische Saiten zu haben auf dem
 Commissions-Bureau von

269 **C. Leyendecker & Comp.**

Brönner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,
 ächt Cölnisches Wasser von Joh. Maria Farina gegenüber dem
 Jülich's-Platz empfiehlt

3768

Chr. Wolff, Hof-Drechsler.

Insectenpulver-Tinctur à Flasche 18 fr. Dieser concentrirte
 Auszug aus persischem Insectenpulver ist wie dieses, anerkannt als das
 beste Mittel zur Tödtung alles Ungeziefers, als: Wanzen, Flöhe etc. Zu
 haben bei **A. Flocker**. 99

Kurſaal zu Wiesbaden.

461

Heute Abend 8 Uhr

Réunion dansante.

Au moulin du Nérothal, ſitué au pied du Néroberg, on trouve divers rafraîchiſſements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au deſſus de la maiſon.

3765

Dietenmühle.

Morgen Sonntag den 3. Auguſt

ſindet

wohlbeſetzte Harmonie,

darauf

Tanz-Muſik im großen Saal,
Abends Beleuchtung im Garten

3833

Mosbach - Biebrich.

3824

Morgen Sonntag den 3. Auguſt ſindet im Gaſthaus zur Stadt
Wiesbaden ein

großes Preis-Kegelschieben

mit 7 Haupt-Preiſen ſtatt. Die Zahl der Loosſe iſt auf 600 feſtgeſetzt. Das Loos koſtet 6 fr.

Hierzu ladet ergebenſt ein

F. Kettenbach.

Biebrich.

3869

Morgen Sonntag den 3. Auguſt, Anfang 3 Uhr,

Harmonie - Muſik

im Garten von C. Wuth, Bierbrauerei zum Taunus.

Grundmühle bei Mosbach.

Morgen Sonntag

gutbeſetzte Harmoniemuſik,

wobei ich meine Wein-, Apfelwein-, Bier- und Kaffeewirthſchaft in Erinnerung bringe.

G. Wild.

3870

Das soeben neu erschienene

Staats- und Adreßhandbuch für das Herzogthum Nassau

ist vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Staats- und Adreßhandbuch des Herzogthums Nassau für 1856.

Preis 1 fl. 12 fr.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Der Wiesbadener Curskalender

3587

mit besonderer Rücksicht auf die Merkwürdigkeiten, Umgebungen, Spaziergänge und Ausflüge unserer Residenz, Haupt- und Welt-Stadt nebst geometrischem Plane von ihrer Umgebung und Umgegend, ein Führer für Einheimische und alle Fremde, dritter Jahrgang, fünfte Auflage, und

Wiesbadener Adreßhandbuch

oder Verzeichniß aller seiner selbstständigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen und der Hausbesitzer, fünfter Jahrgang und fünfte Auflage, beide Werke in einem Bande herausgegeben und verlegt von

Dr. Robert Haas,

Director des Publicistischen Bureaus,

Langgasse No. 31,

sind zu **36 Fr.** in diesem Bureau und in allen Buchhandlungen zu haben.

Für Reisende und Kurfremde.

Die unterzeichnete Güter-Expedition übernimmt den Versandt von Reiseeffekten, als: Koffer, Kisten, Nachtsäcke, Futschachteln etc., bis zu den kleinsten Collis nach allen Richtungen zu billigen Preisen und kürzester Frist. Auf Verlangen wird auch die Emballage und sonstige Verpackung billigt und bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße No. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum, namentlich Kurgästen, seine **Restauration**. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Ph. Enders, Restaurateur,

3835

Oberwebergasse No. 20.

Es stehen **9 Vorfenster** in noch gutem Zustande, 35" 5" breit und 6' 8" 5" hoch im Salz, wegen Abreise billig zu verkaufen. Das Nähere bei **B. Grah.**

3871

Louisenstraße No. 5 ist ein junger **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. 3872

Verloren.

Am letzten Mittwoch wurde ein **Granat-Ohring** verloren. Man bittet denselben gegen eine Belohnung in der Expedition abzugeben. 3873

Gestern Morgen wurde von der Webergasse bis zur neuen Colonnade ein **Battistafchentuch**, gezeichnet C. mit Krone, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Louisenstraße No. 10 gegen eine Belohnung abzugeben. 3874

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das noch nicht hier in Dienst gestanden, sehr gut kochen und alle häuslichen Geschäfte gut versteht, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3875

Gesuch eines soliden Stubenmädchens, welches fein waschen und bügeln und gut nähen kann, auch dabei alle Hausgeschäfte versteht. Nur mit guten Zeugnissen kann man sich melden Kuranlagen No. 5. 3876

Ein fremdes Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, gut kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle und geht auch mit einer Herrschaft auf Reisen. Näheres Häfnergasse No. 3. 3877

Ein solides fleißiges Mädchen vom Lande, das Liebe zu bereits erwachsenen Kindern und Sinn für Reinlichkeit und Ordnung hat, neben der Hausarbeit auch nöthigen Falls die Behandlung von Vieh versteht, wird gegen einen Lohn von 50 bis 60 fl. per Jahr gesucht und kann sogleich eintreten. Gute Attestate werden verlangt. Näheres in der Exped. d. Bl. 3844

Une jeune personne de la Suisse Française, parlant très bien le Français, désire se placer dans une famille comme Bonne d'Enfants. S'adresser au bureau de ce Journal. 3716

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, fünf Jahre bei einer Herrschaft conditionirte und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres ist zu erfragen Mauergasse No. 8 eine Etiege hoch. 3683

Eine junge englische Dame, die einige Zeit in einem deutschen Institute war, wünscht eine Stelle in einer deutschen Familie als Gesellschafterin oder als Erzieherin von jungen Mädchen. Dieselbe gibt Unterricht in der englischen und französischen Sprache, in Musik, Zeichnen, Geschichte, Geographie u. Gute Behandlung wird großem Gehalt vorgezogen. Näheres zu erfragen bei Fräulein Kempf, Institutsvorsteherin in Heidelberg. 3804

An English young Lady who has been some time in a German school wishes to obtain an Engagement either as Companion or Governess in a German Family to instruct one or two little girls in English, Drawing, Music, French Grammar, Geographie, History, Cisshering and Arithmetic. A comfortable home more desired than a large Salary. For particulars apply to Fräulein Kempf, Institute, Heidelberg. 3804

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2916

Für Lünchergehülfen.

Tüchtige Lünchergehülfen werden gesucht auf dauernde Beschäftigung gegen guten und angemessenen Lohn von 3878

Lünchmeister Heinrich Hammelmann.

2100 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch Jacob Jung. 3461

Frische Guttapercha = Glanzwichse

bei **Friedr. Emmermann.**

3840

Corsetten sind fertig und werden auf Bestellung nach Maß und jeder beliebigen Facon schön und dauerhaft angefertigt bei **M. Kunzler Wittwe**, untere Webergasse 44. 3838

Ruhrer Steinkohlen.

Schmiede- und Ofenkohlen von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.

3745

Günther Klein.

Ruhrer Ofenkohlen

von größter und bester Qualität direct vom Schiff in Viebrich offerire ich hiermit allen verehrlichen Consumenten dieses Artikels zu billigem Preis.

3758

Hch. Heyman.

Fertige Kleider und Hemden sind vorrätzig und werden auf Bestellung nach Maß zu den billigsten Preisen gemacht bei

3709

H. Henckler, Schneidermeister,
Gologasse No. 5.

1/2 Morgen wohlstehende Gerste ist auf dem Halmen zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen bei **Ph. Nossel** in der Goldgasse. 3879

Aecht ostindische seidene Foulards - Tücher

mit unbedeutenden Druckfehlern zu herabgesetzten Preisen bei

3447

Eduard Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Hedwig Hertz, Pianistin und Liederkomponistin aus Berlin, ist geneigt, während der Badesaison im Gesang und Piano Unterricht zu ertheilen. Meine Wohnung ist Louisenstraße No. 6. 3850

Bei **S. Barth** in Castel ist erste Qualität **Frankenhafer** per Centner 4 fl. 40 fr. zu haben. Bei Abnahme von 25 Centner 4 fr. Fracht per Centner nach Wiesbaden. 3763

Ein Zimmer mit einfachen Möbeln ist zu vermlethen und wird auf Verlangen auch Kost gegeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3880

Geisbergweg No. 3 bei **E. J. Stumpf** ist ein geräumiger, guter Wein-Keller zu vermlethen und kann derselbe gleich bezogen werden. 3881

Bei **Peter Seiler** ist ein Theil seiner Scheune zu vermlethen. 3649

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 2. August: **Deborah**. Volksschauspiel in 4 Akten von Rosenthal.
Morgen Sonntag den 3. August: **Der Nordstern**. Komische Oper in 3 Akten von Ecribe. Musik von G. Meyerbeer.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung** für 12 fr. zu haben.

Schwimmbad im Nerothal. Am 1. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 20° R. 237

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Steubing. (Abschiedspredigt.)
Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Betstunde in der neuen Schule Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Herr Decan Eibach.
Nach der Mittagskirche Katechismuslehre mit der männlichen Jugend.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten. 3. August.

Vormittag: 1te h. Messe 6 Uhr.
2te h. Messe 7 "
Hochamt und Predigt 9 "
3te h. Messe 11 "
Nachmittag: Andacht mit Segen 2 "
Werktags: Täglich h. Messen um 6 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag
und Samstag Schulmessen um 7 Uhr; Samstag Abends um
6 Uhr Salve und Beichte.

Griechisch-russischer Gottesdienst.

Sonntag den 3. August.

Die heil. Messe um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Deutschkatholischer Gottesdienst

Sonntag den 3. August Morgens 9 Uhr im Saale des Pariser Hofes in
der Spiegelgasse, geleitet durch Herrn Prediger Hieronimi. 66

Affisen, III. Quartal 1856.

Heute Samstag den 2. August.

1) Anklage gegen Peter Schreiner von Niedernhausen, 20 Jahre alt,
Tagelöhner, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

2) Contumacialverfahren gegen den flüchtigen Sebastian Götz von
Schwidershausen, 43 Jahre alt, Landmann.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forst.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Verhandlung vom 1. August.

Der wegen Brandstiftung angeklagte Johann Ernst Metz von Wiesbaden
wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhose
zu einer Zuchthausstrafe von 10 Jahren sowie zur Bezahlung der Kosten
verurtheilt.

Räthsel.

Vor- und rückwärts von Benennung gleich.

Nennt doch Der mich „Hölle“, Jener Himmelsreich“.

Auflösung der Charade in No. 174.

Räthsel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.